

Falls Briefumschlag (DL) mit Sichtfenster zur Hand, bitte hier Ihren zuständigen Ansprechpartner für den Bereitschaftsdienst eintragen (Siehe Seite 4).



## Antrag auf Einrichtung eines Zugangs zu DPP-Online für Krankenhäuser im Rahmen der Kooperation mit der KVB im Ärztlichen Bereitschaftsdienst

Allgemeine Angaben

1. Antragsteller Krankenhaus:
<b>Bezeichnung:</b> _____
<b>Straße, Hausnummer:</b> _____
<b>PLZ, Ort:</b> _____
<b>E-Mail Adresse:</b> _____
<b>Telefonnummer KH:</b> _____

2. Verantwortlicher Mitarbeiter:
<b>Titel, Vorname, Name:</b> _____
<b>Position:</b> _____
<b>PLZ, Ort:</b> _____ <small>(dienstlich)</small>
<b>E-Mail Adresse:</b> _____ <small>(dienstlich)</small>
<b>Telefonnummer:</b> _____ <small>(dienstlich)</small>

**3. Begründung des dienstlichen Bedarfs:**

---

---

---

---

---

---

---

---



**Wichtige Informationen, bitte aufmerksam lesen**

Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter [www.kvb.de/datenschutz](http://www.kvb.de/datenschutz). Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch gerne in Textform zu.

**Mit dem Antrag auf Einrichtung eines Zugangs zu DPP-Online erkennen wir nachfolgende Nutzungsbedingungen an:**

1. DPP-Online ist ein elektronisches Dienstplanungsprogramm der KVB für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und Notarzteinsatzdienst. Krankenhäuser, an denen die KVB selbst oder die Gedikom-GmbH im Auftrag der KVB eine Bereitschaftspraxis betreibt oder an denen eine privat betriebene Kooperationspraxis eingerichtet ist, können über DPP-Online den jeweils aktuellen Dienstplan der Bereitschaftspraxis einsehen. Die Zugangsberechtigung zu DPP-Online dient ausschließlich dazu, die Zusammenarbeit zwischen dem Krankenhaus und der KVB bzw. Gedikom oder dem privaten Betreiber der Kooperationsbereitschaftspraxis im Zusammenhang mit dem Betrieb der Bereitschaftspraxis zu unterstützen.

2. Voraussetzung für die Einrichtung eines Zugangs für Krankenhäuser ist die Benennung eines Mitarbeiters, auf den die Zugangsdaten zu DPP-Online ausgestellt werden. Dieser Mitarbeiter ist der KVB gegenüber für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben sowie den ordnungsgemäßen Umgang mit den Zugangsdaten, auch durch ggf. beauftragte weitere Mitarbeiter, verantwortlich.

3. Die Bereitstellung der für den Zugang zu DPP-Online notwendigen Infrastruktur hinsichtlich des Telekommunikationsanschlusses obliegt dem jeweiligen Krankenhaus.

4. Bei den Dienstplänen handelt es sich um geschützte Daten der im Ärztlichen Bereitschaftsdienst tätigen Ärzte. Die Daten dürfen ohne Einwilligung des betroffenen Arztes weder vervielfältigt noch veröffentlicht noch Dritten überlassen werden.

5. Der Inhaber der Zugangsdaten ist damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Vereinbarung über ihn personenbezogene Daten (Name, Vorname, Benutzername seiner DPP-Online-Benutzerkennung, Position/Funktion im Krankenhaus, Ort, Straße und Hausnummer des Krankenhauses) gespeichert werden. Die KVB verpflichtet sich, diese Daten nur zum Zweck der Einrichtung, Verwaltung und Betreuung des Zugangs zu DPP-Online zu verwenden.

6. Die Zugangsberechtigung wird auf unbestimmte Zeit erteilt. Die KVB behält sich jedoch vor, die Zugangsberechtigung jederzeit zu beenden.

7. Der Inhaber der Zugangsdaten ist berechtigt, die Zugangsdaten an weitere Mitarbeiter des Krankenhauses weiterzugeben, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben Zugriff auf die elektronischen Dienstpläne benötigen. Der Inhaber der Zugangsdaten verpflichtet sich, über S. 1 hinaus Dritten seine Zugangsdaten nicht zugänglich zu machen oder die Nutzung gegenüber der KVB zu gestatten. Der Inhaber der Zugangsdaten haftet für die unbefugte Nutzung von DPP-Online, auch durch weitere Mitarbeiter des Krankenhauses, die die Zugangsdaten mit seinem Einverständnis nutzen.

Sofern der Inhaber der Zugangsdaten den Verdacht hat, dass ein Dritter unbefugt seine Zugangsdaten erlangt haben könnte, ist er verpflichtet, seine Benutzerkennung unverzüglich sperren zu lassen. Gleichzeitig ist die Beantragung neuer Zugangsdaten notwendig, um DPP-Online weiterhin nutzen zu können.

8. Die Haftung der KVB ist begrenzt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für etwaige Schäden, die beim Aufrufen oder Herunterladen von Daten durch Computerviren oder bei der Nutzung oder Installation von Software verursacht werden, haftet die KVB nicht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Krankenhausleitung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift verantwortlicher Mitarbeiter

Stempel KHS

<b>Ihre Ansprechpartner für den Notarztdienst</b>
<b>München / Oberbayern</b>
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns <b>Bereitschaftsdienst</b> Elsenheimerstr. 39 80687 München
<b>Schwaben</b>
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns <b>Bereitschaftsdienst</b> Frohsinnstr. 2 86150 Augsburg
<b>Unterfranken</b>
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns <b>Bereitschaftsdienst</b> Hofstr. 5 97070 Würzburg
<b>Mittelfranken</b>
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns <b>Bereitschaftsdienst</b> Vogelsgarten 6 90402 Nürnberg
<b>Oberfranken</b>
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns <b>Bereitschaftsdienst</b> Brandenburger Str. 4 95448 Bayreuth
<b>Niederbayern</b>
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns <b>Bereitschaftsdienst</b> Lilienstr. 5-9 94315 Straubing
<b>Oberpfalz</b>
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns <b>Bereitschaftsdienst</b> Yorckstr. 15 93049 Regensburg